

Die 1. Berliner Wetterkarte vom 31.10.1952

Erscheint täglich, Bezugspreis: 2,- DM
(Inserat) zuzügl. Postzuschlaggebühr
Anschrift: Bln. Dohlen, Postfach 101/102
Telefon: 79 53 16/19

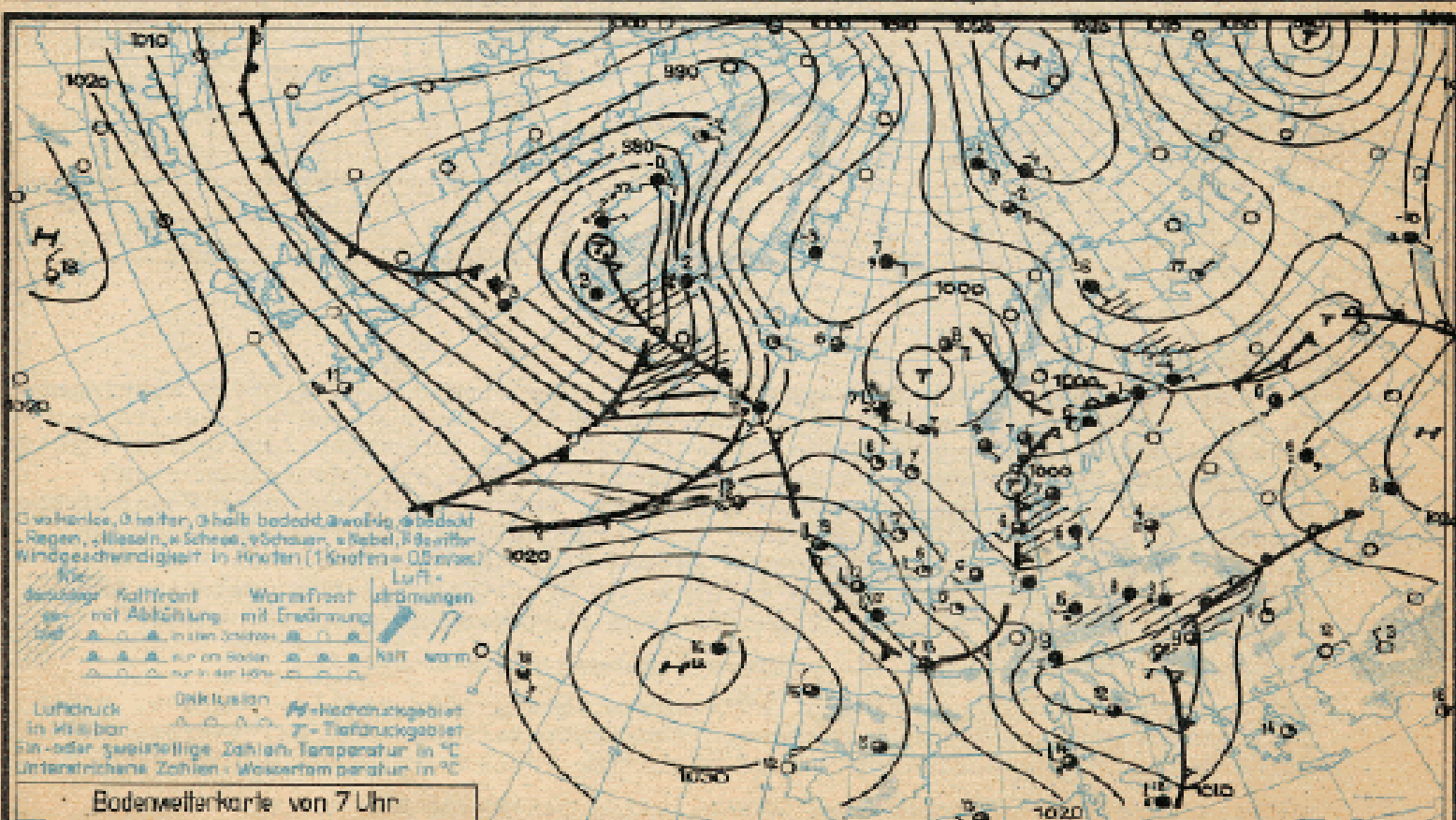
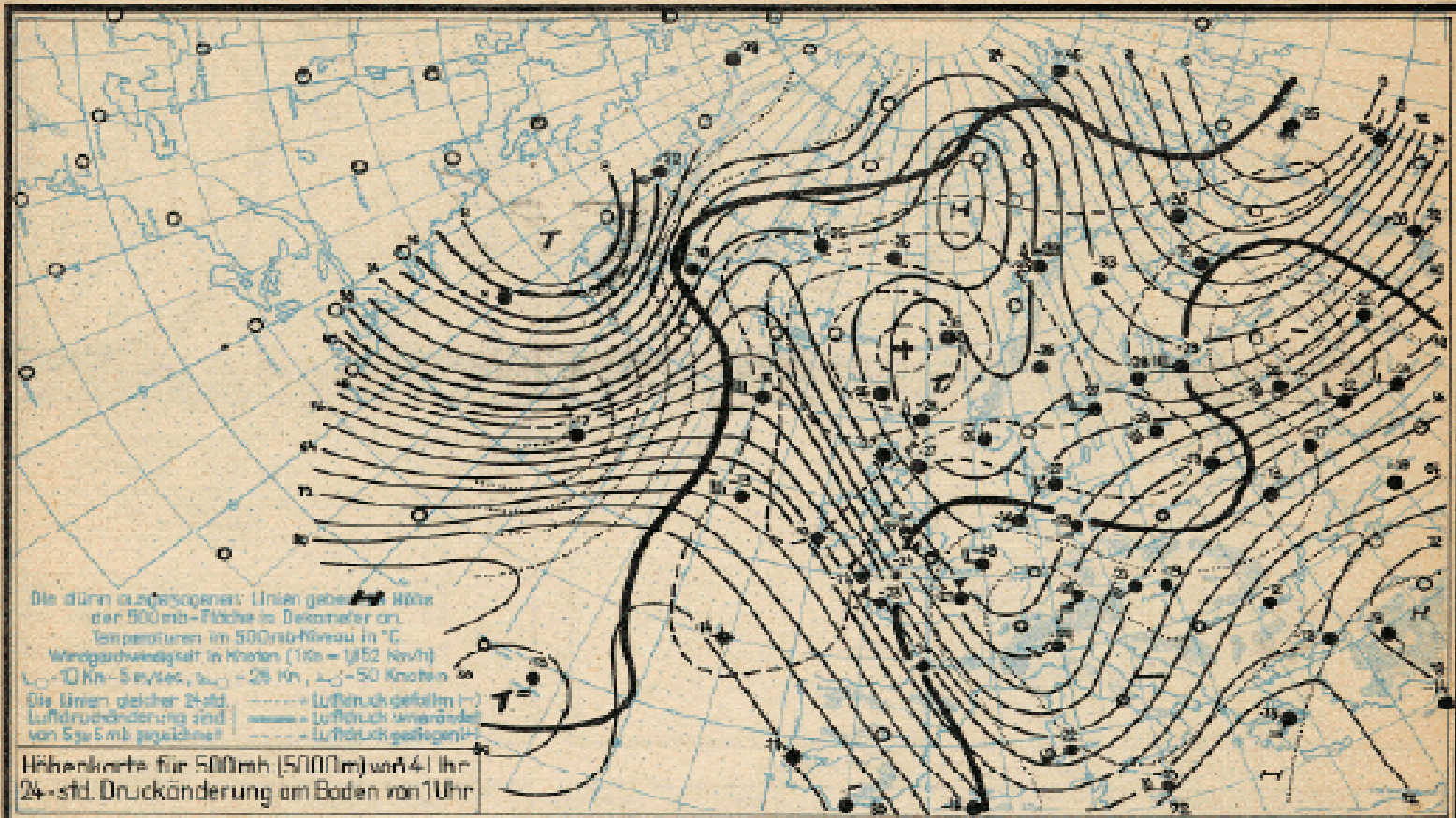
Wetterkarte Ausgabeort Berlin

Herausgeber:
Institut für Meteorologie
und Geophysik
der Freien Universität Berlin

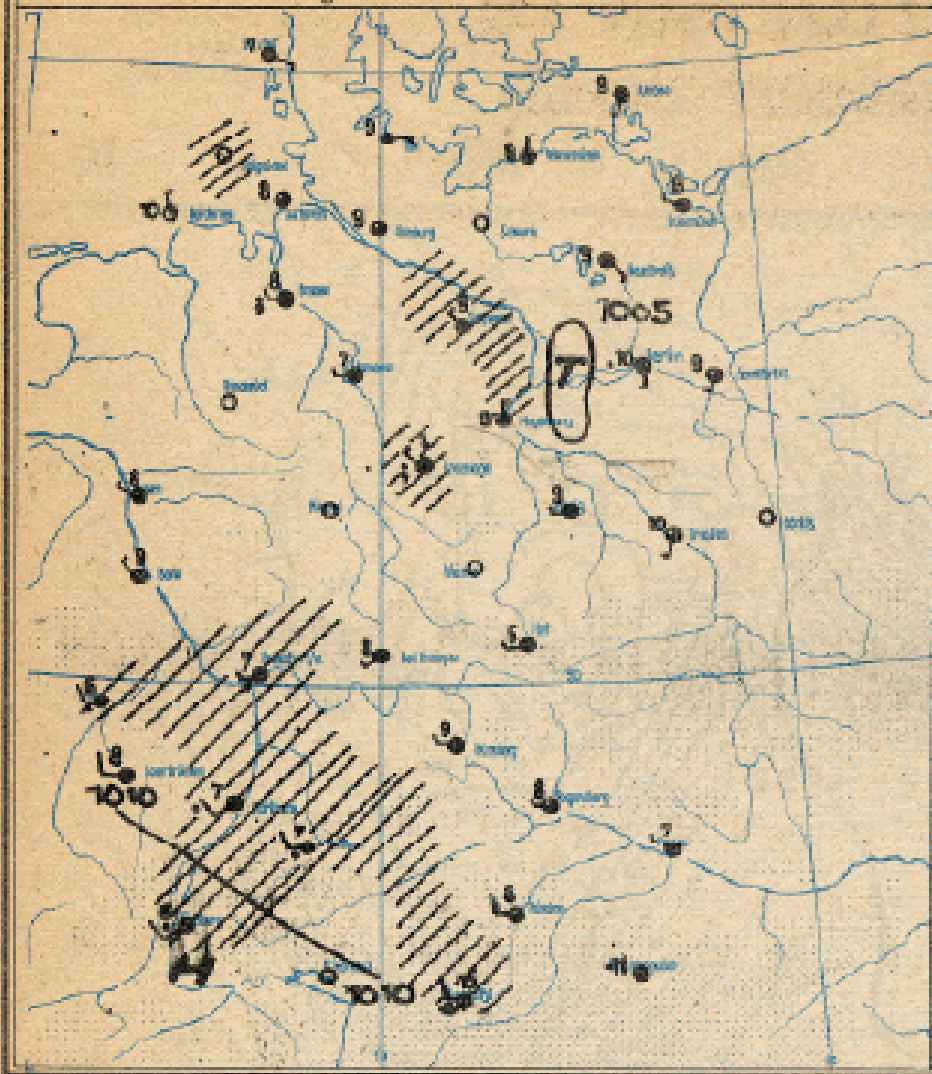
Jahrgang: 1

Freitag, den 31.10.1952

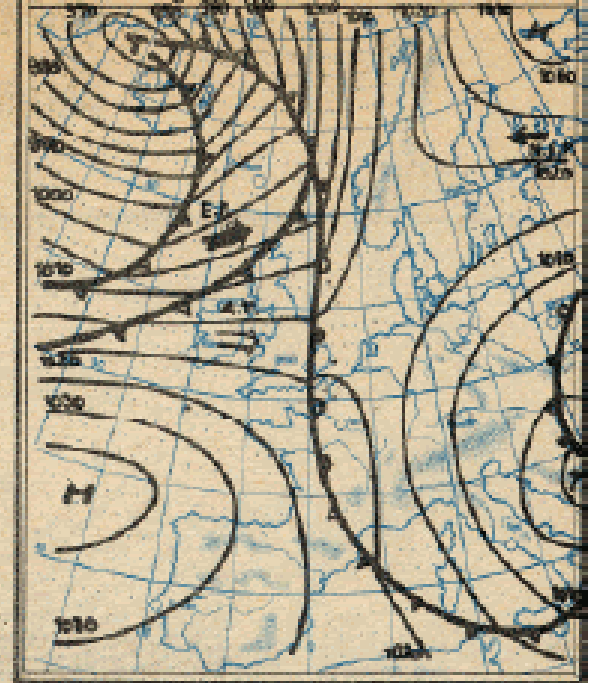
Nr. 0



Wetterlage über Deutschland um 13 Uhr



Vorhersagekarte für den 11. u. 12. 7 Uhr



3-stündige Beobachtungen in Berlin-Dahlem

Uhrzeit in MEZ	Luftdruck in Meereshöhe mm	Wind			Temperatur °C	Tau- punkt °C	Rel. Feuchte %	Äqui- valent- temp. °C	Wetter zum Morgen	Nieder- schlag seit 3 Std.
		Richtung in Grad	Geschwindigkeit in Knoten mittlere, höchste, höchste in 10 Min. seit 3 Std.							
16 ^h	1006,8	290	9	13	11	4	62	24	☉	bed.
19 ^h	1006,7	290	4	8	7	7	89	20	☉	bed.
22 ^h	1006,8	290	5	6	7	6	81	21	☉	bed.
1 ^h	1006,1	290	5	5	7	7	88	21	☉	bed.
4 ^h	1004,6	300	4	4	6	6	86	19	☉	bed.
7 ^h	1004,7	300	1	1	6	6	86	19	☉	bed.
10 ^h	1004,7	300	1	1	7	6	92	22	☉	bed.
13 ^h	1004,8	300	4	4	10	6	78	25	☉	bed.

Temperaturen
im Erdboden

Tiefe	Temperatur 11 Uhr
2cm	9,9°
5cm	9,5°
10cm	9,3°
20cm	8,4°
50cm	8,9°
100cm	9,7°

Höhenmessung
über Berlin-Tempelhof

Höhe	Windrichtung (°), Windschwelligkeit (kt), Temperatur (°C)	
	gestern 16 ^h	heute 4 ^h
30000 ft		
20000 ft	-57	-54
10000 ft	240/23 -44	230/22 -48
5000 ft	260/29 -39	250/35 -28
3000 ft	280/28 -12	260/30 -9
1500 ft	250/14 -7	240/22 0

24-stündige Beobachtungen

Berlin-Dahlem					Berlin-Tempelhof	
Temperatur					Temperatur	
höchste	mittlere	Normal	tiefste	Erdboden- Minimum	höchste	mittlere
15	9,4	8,9	6	4	15	15,4
Niederschlag mm					Niederschlag mm	
0,2					0,7	
Sonneneinstrahlung 16,39					Mondaufgang 2:52	
Sonnenaufgang 6:39					Mondaufgang 2:54	
Dämmerungsdauer 40 Min					Mondphase 1 Tag, 11 Stunden	

Wetterlage:

Die neue von England herangesogene Störungslinie wirkte sich gestern vorwiegend in Süd- und Mitteldeutschland aus. Während es in unteren Lagen wiederholt regnete, meldeten die Bergstationen Schneefälle. - Die Großwetterlage erfährt jetzt eine gewisse Umgestaltung: Verbreiteter Luftdruckfall auf dem Balkan steht großräumiger Anstieg in Nordeuropa gegenüber. Dadurch entsteht über Skandinavien wieder ein Hochdruckgebiet und lenkt die nordrussische Kaltluft nach Westen, während gleichzeitig mit einem neuen Island-Sturmtief abermals ein Vorstoß milder atlantischer Luft nach Osten erfolgt. Es bleibt abzuwarten, welcher der beiden Ströme in den nächsten Tagen bei uns die Oberhand gewinnen wird.

Vorhersage für Berlin und die weitere Umgebung für Sonnabend:

Bei schwachen nördlichen Winden frühmorgens diesig oder neblig, tagsüber meist stärker bewölkt und örtlich schauer. Höchsttemperatur um 8 Grad, tiefste in der Nacht zu Sonntag etwas unter 5 Grad. Relative Feuchte zwischen 80 und 100%.

Weitere Aussichten bis Sonntag: Unbeständig, zeitweise Regen.

Zun Geleit

Nachdem schon seit vielen Jahren in allen Ländern Deutschlands wieder tägliche Wetterkarten erscheinen, wird hiermit erstmalig nach dem Kriege auch eine eigene Wetterkarte für Berlin der Öffentlichkeit übergeben und damit an die alte Tradition des früheren Meteorologischen Instituts am Schinkelplatz angeknüpft. Dabei darf ich für den im Jahre 1949 begonnenen Aufbau eines eigenen Westberliner Wetterdienstes in erster Linie dem Präsidenten des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone, Herrn Professor Dr. L. Weickmann, unsern ergebensten Dank für die wohlwollende Unterstützung aussprechen, die er unserm Institut gewährt hat.

In den letzten Jahren hat sich die synoptische Meteorologie nicht nur zu einer wahrhaft weltweiten Wissenschaft entwickelt, sondern sich auch die dritte Dimension weitgehend erschlossen. Für die regelmäßige Darstellung des atmosphärischen Zustandes resultieren daraus allerdings sehr erhebliche Schwierigkeiten wegen der gleichzeitig zur Kostenersparnis notwendigen Papierbeschränkung. Es mußte daher für alle Karten ein sehr kleiner Maßstab gewählt werden, um wenigstens den für den modernen Wirtschafts- und Flugwetterdienst wichtigsten Raum zwischen der Hudson-Bay und dem Ural und von Nordpol bis nach Nordafrika darstellen zu können. Es ist auf diese Weise aber gelungen, neben der Bodenvetterkarte auch die Höhenwetterkarte für 500 mb (5000 Meter) und die 24-stündigen Druckänderungen wiederzugeben, die die wichtigste Unterlage für die Konstruktion der Vorhersagekarten, die zur Zeit in Deutschland an der Zentrale in Bad Kissingen erfolgt, darzustellen. Eine Spezialkarte der Wetterlage in ganz Deutschland, sowie Klima- und Höhenbeobachtungen in Berlin sollen die Auswirkungen der Gesamtwetterlage auf unsere engere Heimat verdeutlichen. In besonderen Beilagen wird der Inhalt der einzelnen Karten im Laufe der nächsten Monate eingehend erläutert werden.

Möge diese kleine Wetterkarte dazu beitragen, das Interesse für das atmosphärische Geschehen besonders auch in unseren Berliner Schulen zu wecken, das Verständnis für die verwickelten Wettersvorgänge zu fördern und damit eine immer engere Zusammenarbeit zwischen Forschung, Unterricht und praktischem Wetterdienst herbeiführen.

Prof. Dr. R. Scherhag